

ÄNDERUNGEN DER VDH-SATZUNG UND ORDNUNGEN

Im Rahmen der VDH-Mitgliederversammlung im April 2018 wurden Änderungen der Ausstellungs- und Spesenordnung beschlossen, die zum 1.1.2019 in Kraft treten.

AUSSTELLUNGSORDNUNG

In Anlehnung an das FCI-Ausstellungsreglement werden in der Veteranenklasse keine kastrierten Rüden mehr zugelassen. Gleichzeitig werden die Formwertnoten in der Veteranenklasse wiedereingeführt, bislang wurden die Hunde dort nur platziert.

Damit einhergehend wurden die Ordnungsvorschriften für den BOB-Wettbewerb angepasst. An diesem nehmen künftig die beiden mit CACIB ausgezeichneten Hunden sowie jeweils die beiden mit V1 bewerteten Hunde der Jugend- und Veteranenklasse teil.

Analog zum neutralen CAC und zum neutralen Jugend-CAC wurde von der Mitgliederversammlung das neutrale Veteranen-CAC eingeführt.

Die Bestimmungen zum Deutschen-Champion (Klub) wurden präzisiert, hier war die bisherige Formulierung unklar. Ein Hund kann den Titel von allen – die jeweilige Rasse betreuenden – Vereinen verliehen bekommen.

§ 4 ZULASSUNG VON HUNDEN

4. Bissige, kranke, mit Ungeziefer behaftete Hunde sowie Hündinnen, die sichtlich trächtig oder in der Säugeperiode oder in Begleitung ihrer Welpen sind, dürfen nicht in das Ausstellungsgelände eingebracht werden. Wer kranke Hunde in eine Ausstellung einbringt, haftet für die daraus entstehenden Folgen. Nachweislich taube oder blinde Hunde dürfen an einer Ausstellung nicht teilnehmen. Des Weiteren sind kastrierte Rüden (**außer in der Veteranenklasse**) (gilt auch für chemisch kastrierte Rüden) nicht zugelassen.

§ 13 RASSEN- UND KLASSENEINTEILUNG

2. Klasseneinteilung:

1. Jüngstenklasse 6–9 Monate

2. Jugendklasse 9–18 Monate

Der „Beste Jugendhund“ wird aus dem mit „Vorzüglich 1“ platzierten Rüden und der mit „Vorzüglich 1“ platzierten Hündin der Jugendklasse ermittelt. **und nimmt Beide mit V1 bewerteten Jugendhunde nehmen** am Wettbewerb „Bester Hund der Rasse (BOB)“ teil.

7. Veteranenklasse: ab 8 Jahren

Eine Meldung ist nur möglich, wenn der Hund am Tage der Bewertung das 8. Lebensjahr vollendet hat. Die Bewertung dieser Klasse erfolgt durch den Zuchtrichter nach dem Standard. Daneben soll besonders auf die Kondition dieser Hunde geachtet werden. **Die Hunde bekommen keine Formwertnote, sie werden platziert.** Der „Beste Veteran der Rasse“ wird aus dem **erstplatzierten mit V1 bewerteten Rüden** und der **erstplatzierten mit V1 bewerteten Hündin** der Veteranenklasse ermittelt. **und nimmt Beide mit V1 bewerteten Veteranen nehmen** am Wettbewerb „Bester Hund der Rasse (BOB)“ teil.

§ 24 WETTBEWERBE

3. Folgende Wettbewerbe müssen bzw. können anlässlich termingeschützter Rassehund-Ausstellungen ausgeschrieben werden:

1. Wettbewerb „Bester Hund der Rasse (BOB)“

„Bester Hund der Rasse“ wird für jede Rasse/Varietät, für die von der FCI ein CACIB vorgesehen ist, für von der FCI vorläufig anerkannte Rassen, sowie durch den VDH national anerkannte Rassen durchgeführt.

Best of Breed (BOB und Best of Opposite Sex (BOS))

Der Beste Jugendhund Die V1-Jugendhunde, die CACIB Gewinner und **der Beste Veteran** die V1-Veteranen konkurrieren um das BOB. Neben dem BOB muss der Richter auch den besten Hund des anderen Geschlechts (BOS) auswählen.

Option: (für Für den Fall, dass ein optionaler Wettbewerb um den Besten des jeweiligen Geschlechtes „Best of Sex“ durchgeführt wird): Es konkurriert der Beste Rüde gegen die Beste Hündin für das BOB und das BOS.

Optionaler Wettbewerb: Bester Rüde/Beste Hündin

Mindestens teilnahmeberechtigt: **der „Beste Jugendhund“ die V1-Jugendhunde**, die CACIB-Gewinner und **der „Beste Veteran“ die V1-Veteranen**. Der Richter platziert die Hunde nach ihrer Qualität ohne die Klasse zu berücksichtigen, aus der der Hund kommt.

Teilnahmeberechtigt sind die Hunde, die das CACIB (auf Nationalen oder Spezial-Rassehund-Ausstellungen eine Anwartschaft auf den Titel Deutscher Champion (VDH) oder Anwartschaft auf den Deutschen Champion (Klub)) erhalten haben, **der Beste Jugendhund die V1-Jugendhunde** und **der Beste Veteran die V1-Veteranen** der Rasse.

Bei Internationalen Rassehund-Ausstellungen gilt für Rassen, die „vorläufig“ durch die FCI anerkannt ist und für die somit kein CACIB vergeben wird sowie für national durch den VDH anerkannte Rassen, dass die Hunde, die eine Anwartschaft auf den Titel „Deutscher Champion (VDH)“ erhalten haben, **der Beste Veteran die V1-Veteranen** der Rasse sowie **der Beste Jugendhund die V1-Jugendhunde** teilnahmeberechtigt sind.

DAS AUSWAHLVERFAHREN FÜR DEN BOB

